

Entwurf für einen Parteibeschluss zur Unterstützung einer globalen Simultan-Politik (Simpol)

Feststellungen:

1. Im Wettbewerb um Investitionen sind Regierungen aller Länder einem zunehmenden Druck von grenzüberschreitenden Unternehmen und Finanzmärkten ausgesetzt, eine wirtschaftsfreundliche Politik zu betreiben, häufig auf Kosten ihrer Bürger und der Umwelt.
2. Die ‚International Simultaneous Policy Organisation‘ (ISPO) treibt eine globale Kampagne voran, mit deren Hilfe globale Maßnahmenpakete und Regelwerke, (Simpol - die Simultan-Politik), entwickelt werden und schließlich von Menschen in der ganzen Welt befürwortet werden können.
3. BürgerInnen, die Simpol unterzeichnen und unterstützen (Simpol-Unterstützer), signalisieren damit ihren PolitikerInnen, dass sie bei Wahlen für jedwede/n Politiker/in stimmen werden (im Rahmen des Vernünftigen), der/die sich freiwillig selbst verpflichtet, gemeinsam mit anderen Regierungen Simpol Maßnahmenpakete bzw. Regelwerke zu implementieren, sofern alle oder ausreichend Regierungen dieselbe Selbstverpflichtung eingegangen sind. Simpol-UnterstützerInnen mit einer starken Parteienpräferenz werden ihre bevorzugte Partei nachdrücklich auffordern, Simpol zu unterstützen.
4. Da die Inhalte der Simpol Maßnahmenpakete/Regelwerke in fortlaufender Weiterentwicklung sind (und dies bis zur Umsetzung auch bleiben) ist die Selbstverpflichtung eines Kandidaten/einer Kandidatin oder eines/einer Abgeordneten vorläufig und kann ggfs. widerrufen werden.

Überzeugungen:

1. Wettbewerb um Investitionen sowie die Angst vor Nachteilen bei demjenigen, der den ersten Schritt macht, führen dazu, dass Gesetzgeber außerstande sind, angemessen auf globale Probleme wie Klimawandel, Ressourcenerschöpfung, extreme Armut etc. zu reagieren.
2. Neben anderen Maßnahmen, die das Ziel haben, Bürgerrechte und Umwelt zu schützen, ist die globale Simultan-Politik, sobald sie von den BürgerInnen der Länder bestätigt und gemeinsam mit ihren Regierungen umgesetzt ist, ein zielführender Weg, um Kooperation zu fördern und globale Herausforderungen zu überwinden. Auf diese Weise kann weit mehr erreicht werden als mit konventioneller Entwicklung von Richtlinien und internationaler Diplomatie.

Beschlüsse:

1. Wir unterstützen die Kampagne von ISPO, indem wir:

- ... unsere KandidatInnen und Abgeordneten auffordern, dass sie die vorgelegte ISPO Selbstverpflichtung unterzeichnen. Diese freiwillige Selbstverpflichtung ist eine vorläufige Zusage, Simpol gemeinsam mit anderen Regierungen zu implementieren, sobald alle oder ausreichend Regierungen dieselbe Selbstverpflichtung eingegangen sind;
- ... Parteimitgliedern und allen BürgerInnen des Landes empfehlen, Simpol-UnterstützerInnen zu werden;
- ... solche Parteiprogramminhalte, die auf die Lösung von globalen Problemen abzielen, zur Berücksichtigung im Entwicklungsprozess der globalen Simultan-Politik vorschlagen.

2. Sobald eine ausreichende Zahl von Regierungen vorläufige Selbstverpflichtungen unterzeichnet hat sowie der Inhalt der Maßnahmenpakete fertiggestellt und von den BürgerInnen der Länder bestätigt ist, werden wir innerhalb von Parteitagen oder durch andere Mittel eine verbindliche Entscheidung darüber treffen, ob die vorläufige Selbstverpflichtung zur Umsetzung der Simpol Maßnahmenpakete in eine bindende Verpflichtung umgewandelt werden soll, die gemeinsam mit anderen Regierungen verwirklicht wird.

Bitte senden Sie eine Kopie dieser Beschlussfassung an:

Simpol-Oesterreich • Georg Pleger • georg.pleger@simpol.org

<http://at.simpol.org>